

## Weltwassertag 2015: Es bleibt viel zu tun

Zum Weltwassertag "Wasser und nachhaltige Entwicklung" erklären **Peter Meiwald**, Sprecher für Umweltpolitik, und **Dr. Valerie Wilms**, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Fraktion:

Sauberes Trinkwasser ist seit 2010 von der UN Vollversammlung als Menschenrecht anerkannt.

Der Schutz unserer Wasserressourcen, die ökologische Funktionsfähigkeit der Gewässer, der Zugang zu sauberem Trinkwasser und eine angemessene Sanitärversorgung sind für ein gutes Leben weltweit zentral.

Laut einem UNO-Bericht werden 45 Länder in diesem Jahr das Millenniums-Entwicklungsziel für Trinkwasser nicht erreichen, 20 davon in Afrika. Hier muss die Bundesregierung mit ihrer Afrika-Strategie in Zukunft stärker unterstützend tätig werden.

Und auch in Deutschland ist der Wasserschutz noch lange nicht ausreichend, nachhaltiger Gewässerschutz muss auch hier dringend gestärkt werden.

Ein großer Teil unserer Oberflächengewässer enthält so viel Phosphat, Nitrat und Quecksilber, dass der gute ökologische und chemische Zustand in weiter Ferne liegt. Durch große Nitratbelastung ist ein Viertel aller Grundwasserkörper in einem schlechten chemischen Zustand.

Die Fraktionspressestelle auf Twitter: [@GruenSprecher](https://twitter.com/GruenSprecher)

---

Pressedienst: Herausgeberin: Bündnis 90/Die Grünen    Deutscher Bundestag    11011 Berlin  
E-Mail: [presse@gruene-bundestag.de](mailto:presse@gruene-bundestag.de)    [www.gruene-bundestag.de](http://www.gruene-bundestag.de)

Quelle: <http://www.gruene-bundestag.de/?id=4394906>